

AKADEMISCHE BEHÖRDEN,
PERSONALSTAND
UND
ORDNUNG DER VORLESUNGEN
AN DER
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
ZU GRAZ

IM WINTER-SEMESTER 1876/77.

Das Winter-Semester beginnt am 1. October 1876.



VERLAG DER AKADEMISCHEN BEHÖRDE.

VEREINS-BUCHDRUCKEREI IN GRAZ.

I.

K. K. Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Franz Krones, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der österreichischen Geschichte, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Director des historischen Seminars, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, in den Jahren 1869 und 1873 Decan der philosophischen Facultät. Heinrichstrasse Nr. 39.

Prorector.

Herr Gustav Demelius, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1865 und 1872 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1876 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Lessingstrasse Nr. 19.

Decane.

Herr Franz Pölzl, Weltpriester, Doctor der Theologie und Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Bibelstudiums des neuen Bundes und der höheren Exegese, derzeit Decan der theologischen Facultät. Rechbauerstrasse Nr. 13.

Herr Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, derzeit und in den Jahren 1861 und

1870 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1868 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 41.

Herr Adolf Schauenstein, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Staatsarzneikunde, ordentliches Mitglied des Landes-Sanitätsrathes in Steiermark, derzeit und in den Jahren 1865 und 1871 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1869 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 59.

Herr Hubert Leitgeb, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Botanik, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, derzeit Decan der philosophischen Facultät. Neuthorgasse Nr. 46.

Prodecane.

Herr Franz Stanonik, Doctor der Theologie, Weltpriester der Laibacher Diöcese, fürstbischöflicher Seckauer geistlicher Rath, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Dogmatik, derzeit Prodecan und im Jahre 1876 Decan der theologischen Facultät. Messnergasse Nr. 7.

Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, k. k. Regierungsrath, Ritter des k. k. österreichischen Franz Josef-Ordens, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Lehen-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und ausser Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, derzeit Prodecan und in den Jahren 1853, 1858, 1867 und 1876 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1861 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Alberstrasse Nr. 15.

Herr Julius von Planer, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der descriptiven und topographischen Anatomie, derzeit Prodecan und in den Jahren 1866, 1872 und 1876 Decan der medicinischen Facultät. Harrachgasse Nr. 21.

Herr Wilhelm Kergel, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, derzeit Prodecan und im Jahre 1874 Decan der philosophischen Facultät. Heinrichstrasse Nr. 9.

Senatoren.

Herr Rudolf Ritter von Scherer, Weltpriester, Doctor der Theologie und der Rechte, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Kirchenrechtes, Mitglied des akademischen Senates. Hartiggasse Nr. 2.

Herr Arnold Ritter von Luschin, Doctor der Rechte, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des akademischen Senates. Merangasse Nr. 15.

Herr Karl B. Hofmann, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der medicinischen Chemie, Mitglied des akademischen Senates. Schillerstrasse Nr. 1.

Herr Max Ritter von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, Vorstand des archäologischen Museums, Director der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, Mitglied des akademischen Senates, im Jahre 1870 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1874 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Göthestrasse Nr. 19.

II.

K. K. Professoren-Collegien.**A. Theologische Facultät.****Decan.**

Herr Franz Pölzl etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Franz Stanonik etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher Consistorial- und geistlicher Rath, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialekte, in den Jahren 1852, 1856, 1860, 1866, 1870 und 1874 Decan der theologischen Facultät, im Jahre 1857 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Gartengasse Nr. 12.

Herr Marcellin Josef Schlager, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Moral-Theologie, in den Jahren 1863 und 1873 Decan der theologischen Facultät, in den Jahren 1867 und 1871 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Burgring Nr. 6.

Herr Franz Klinger, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Prosynodal-Examinator, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Pastoral-Theologie, der praktischen Katechetik und Unterrichtslehre, derzeit Prodecan und in den Jahren 1871 und 1875 Decan der theologischen Facultät. Lendplatz Nr. 7.

Herr Rudolf Ritter von Scherer etc., wie Seite 5.

Herr Leopold Schuster, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Kirchengeschichte. Grabenstrasse Nr. 25.

Die Docentur der Fundamentaltheologie wird vom Herrn Canonicus Dr. Johann Worm supplirt.

B. Rechts- u. staatswissenschaftliche Facultät.**Decan.**

Herr Adalbert Theodor Michel etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Johann Blaschke etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Ferdinand Bischoff, Doctor der Rechte, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen und der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, correspondirendes Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, im Jahre 1871 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1872 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Göthestrasse Nr. 17.

Herr Gustav Demelius etc., wie Seite 3.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und Vice-Präses der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1866 und 1873 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Zinzendorfsgasse Nr. 10.

Herr Hermann Ignaz Bidermann, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Staatsrechtes und der Statistik, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission und der k. k. statistischen Central-Commission, im Jahre 1874 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Grabenstrasse Nr. 7.

Herr Karl Gross, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des canonischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen und der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, im Jahre 1875 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Rechbauerstrasse Nr. 17.

- Herr August Tewes, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Glacisstrasse Nr. 31.
- Herr Richard Hildebrand, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der politischen Ökonomie, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Heinrichstrasse Nr. 21.
- Herr Theodor Reinhold Schütze, Doctor der Rechte, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des österreichischen Strafrechtes und Strafprocesses, dann der Rechtsphilosophie und des Völkerrechtes.
- Herr Arnold Ritter von Luschin etc., wie Seite 5.

Privatdocenten

- Herr Hermann Bischof, der Rechte und der Philosophie Doctor, Privatdocent der Nationalökonomie, Mitglied der k. k. wissenschaftlichen Reallehrants-Prüfungs-Commission. Schiessstattgasse Nr. 20.
- Herr Emil Strohal, Doctor der Rechte, Privatdocent für österreichisches Civilrecht, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Sparbersbachgasse Nr. 30.
- Herr Franz Ritter von Juraschek, Doctor der Rechte und der Philosophie, Privatdocent für allgemeines und österreichisches Staatsrecht. Göthestrasse Nr. 3.
- Herr Julius Vargha, der Rechte Doctor, Privatdocent für Strafrecht und Strafprocess. Grazbachgasse Nr. 53.
- Herr Alexander Grawein, Doctor der Rechte, Privatdocent für Handels- und Wechselrecht. Harrachgasse Nr. 34.
- Herr Franz Ritter von Liszt, Doctor der Rechte, Privatdocent für Strafrecht und Strafprocess. Tummelplatz Nr. 5.
- Herr Friedrich Hartmann, k. k. Rechnungsrevident und Mitglied der Prüfungs-Commission für Staatsrechnungswissenschaft in Graz für Steiermark, Kärnten und Krain, honorirter Docent der Staatsrechnungswissenschaft. Elisabethstrasse Nr. 18.

C. Medicinische Facultät.

Decan.

- Herr Adolf Schauenstein etc., wie Seite 4.

Prodecan.

- Herr Julius von Planer etc., wie Seite 4.

Professoren.

- Herr Karl Ritter von Rzehaczek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Operateur, Ritter des österreichisch-kaiserlichen Ordens der eisernen Krone dritter Classe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der speciellen chirurgischen Pathologie und Therapie und chirurgischen Klinik, Primarchirurg im Landes-Krankenhause, Ehrenmitglied des steiermärkischen patriotischen Vereines und des Vereines der Ärzte Croatiens und Slavoniens, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone. Stempfergasse Nr. 4.
- Herr Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Pathologie und Therapie nebst Pharmakologie. Harrachgasse Nr. 6.
- Herr Karl Ritter von Helly, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der theoretischen und praktischen Geburtshilfe und Gynäkologie, Primararzt der Landes-Gebär- und Findelanstalt, in den Jahren 1867 und 1873 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1875 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Paulusthorgasse Nr. 15.
- Herr Alexander Rollett, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Physiologie und Histologie, wirkliches Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, in den Jahren 1868 und 1875 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1873 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Harrachgasse Nr. 21.
- Herr Karl Blodig, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Augenheilkunde, Primar-Augenarzt im landschaftlichen allgemeinen Krankenhause, in den

Jahren 1869 und 1874 Decan der medicinischen Facultät. Paulusthorgasse Nr. 17.

Herr Otto Rembold, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und Augenheilkunde, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie und medicinischen Klinik.

Herr Josef Ritter von Koch, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei und Director der landschaftlichen Thierheilanstalt. Anstaltsgebäude, Zimmerplatzgasse Nr. 11.

Herr Victor Ritter von Ebner, Doctor der Medicin, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Histologie und Entwicklungsgeschichte. Heinrichstrasse Nr. 21.

Herr Karl B. Hofmann etc., wie Seite 5.

Herr Richard Freiherr von Krafft-Ebing, Doctor der Gesammtheilkunde, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Psychiatrie, Director der steiermärkischen Landes-Irrenanstalt.

Herr Eduard Lipp, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für Hautkrankheiten, Primararzt und Director des landschaftlichen Krankenhauses, ordentliches Mitglied des Landes-Sanitätsrathes in Steiermark. Franzensplatz Nr. 1.

Herr Hans Kundrat, Doctor der Medicin, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für pathologische Anatomie, Prosector des landschaftlichen Krankenhauses. Normalschulgasse Nr. 1.

Privatdocenten.

Herr Valentin Leopold Tanzer, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Zahnheilkunde, Privatdocent für Zahnheilkunde. Herren-gasse Nr. 32.

Herr Conrad Clar, Doctor der Philosophie, Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Balneologie, Brunnenarzt zu Gleichenberg.

Herr Karl Emele, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für physikalische Krankenuntersuchung und

Laryngoscopie, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Attemsgasse Nr. 17.

Herr Franz Haimel, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für physikalische Krankenuntersuchung und Elektrotherapie, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Burggasse Nr. 12.

Herr Ernest Börner, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für geburtshilfliche Operationslehre. Elisabethstrasse Nr. 12.

Herr Johann Kessel, Doctor der gesammten Heilkunde, Privatdocent für Ohrenheilkunde. Glacisstrasse Nr. 7.

Herr Rudolf Klemensiewicz, Doctor der Medicin und Chirurgie, Privatdocent für experimentelle Pathologie. Harrachgasse Nr. 21.

Herr Rudolf Quass, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre. Sporgasse Nr. 24.

Herr Julius Glax, Doctor der Medicin, Privatdocent für Balneotherapie, landschaftlicher Brunnenarzt zu Rohitsch-Sauerbrunn.

Herr Anton Tschamer, Doctor der Medicin und Chirurgie, Privatdocent für Kinderheilkunde. Heinrichstrasse Nr. 6.

Herr Anton Carl Zini, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Kinderheilkunde, Ordinarius im Anna-Kinderspitale, ordentliches Mitglied des steier. Landes-Sanitätsrathes. Burgring Nr. 8.

Assistenten.

Herr Heinrich Ballmann, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent an der Lehrkanzel für physiologische und pathologische Chemie.

Herr Julius Bogensberger, Doctor der Medicin, Assistent an der medicinischen Klinik.

Herr Alfred von Comini-Sonnenberg, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent an der Lehrkanzel für descriptive Anatomie.

Herr Otto Drasch, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent bei der Lehrkanzel für Physiologie und Histologie.

Herr Rudolf Klemensiewicz, Doctor der Medicin und Chirurgie, Privatdocent für experimentelle Pathologie, Assistent bei der Lehrkanzel für Physiologie und Histologie.

Herr Julius Kratter, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent an der Lehrkanzel für Staatsarzneikunde.

Herr Josef Nonveiller, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der ophthalmologischen Klinik.

Herr Gustav Pommer, Doctor der gesammten Heilkunde, prov. II. Assistent der pathologisch-anatomischen Lehrkanzel.

Herr Johann Schimm, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent an der anatomischen Anstalt.

Herr August Schneditz, Doctor der gesammten Heilkunde, I. Assistent an der Lehrkanzel für pathologische Anatomie.

Herr Heinrich Sterz, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent an der psychiatrischen Klinik.

Herr Franz Walser, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, Assistent an der chirurgischen Klinik.

Herr Johann Zechner, Doctor der Medicin, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der geburtshilfflichen Klinik.

Schulhebamme.

Frau Camilla Gruber, geb. von Findenigg.

Diener.

Johann Baumgartner, am anatomischen Institute.

Anton Fasswald, am pathologisch-chemischen Institute.

Mathias Klettner, an der chirurgischen Klinik.

Franz Lamprecht, am anatomischen Institute.

Johann Lipp, am physiologischen Institute.

Oswald Schneller, an der Lehrkanzel der Staatsarzneikunde und Pharmakologie.

Josef Schwarz, I. Diener	} an der Lehrkanzel der pathologischen
Josef Anton Schwarz, II. Diener	

Johann Wendl, Mechaniker am physiologischen Institute.

D. Philosophische Facultät.

Decan.

Herr Hubert Leitgeb etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Wilhelm Kergel etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Josef Nahlowsky, Doctor der Philosophie, Ritter des königlich preussischen Kronenordens 4. Classe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Philosophie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, im Jahre 1864 Decan der philosophischen Facultät. Burgring Nr. 6.

Herr Johann Baptist Weiss, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, Director des historischen Seminars, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, im Jahre 1857 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1862 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Grabenstrasse Nr. 31.

Herr Constantin Freiherr von Ettingshausen, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Botanik, Officier des kön. italienischen Kronen-Ordens, Ritter des kön. bair. St. Michael-Ordens I. Classe, correspondirendes Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, im Jahre 1875 Decan der philosophischen Facultät. Laimburggasse Nr. 8.

Herr Karl Peters, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Mineralogie und Geologie, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, im Jahre 1867 Decan der philosophischen Facultät. Karmeliterplatz Nr. 4.

- Herr Leopold von Pebal, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Chemie, im Jahre 1868 Decan der philosophischen Facultät. Im Universitätsgebäude.
- Herr Franz Krones etc., wie Seite 3.
- Herr Max Ritter von Karajan etc., wie Seite 5.
- Herr Johann Frischauf, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Mathematik, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Geidorfplatz Nr. 2.
- Herr Adam Wolf, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, wirkliches Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, Ehrenmitglied des historischen Vereines für Kärnten, im Jahre 1871 Decan der philosophischen Facultät. Burgring Nr. 16.
- Herr Ludwig Boltzmann, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Physik, Leiter des physikalischen Institutes, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Im physikalischen Institutsgebäude.
- Herr Franz Eilhard Schulze, Doctor der Medicin und Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Director des zoologisch-zootomischen Institutes, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Karmeliterplatz Nr. 5.
- Herr Gregor Krek, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der slavischen Philologie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Elisabethstrasse Nr. 14.
- Herr Otto Keller, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Merangasse Nr. 37.
- Herr Anton Schönbach, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für deutsche Sprache, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Burgring Nr. 18.

- Herr Hugo Schuchardt, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der romanischen Philologie.
- Herr Karl Friesach, Doctor der Philosophie, k. k. Regierungsrath, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für angewandte Mathematik, namentlich für mathematisch-physikalische Geographie. Humboldtstrasse Nr. 7.
- Herr Friedrich Pichler, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für lateinische Epigraphik, für Numismatik, Heraldik, Sphragistik, Vorstand des archäologischen Museums, Vorstand des st. l. Münzen- und Antikencabinetes im Joanneum, k. k. Conservator. Alberstrasse Nr. 16.
- Herr Simon Šubic, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Physik. Elisabethstrasse Nr. 31.
- Herr Wilhelm Kaulich, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für Philosophie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, correspondirendes Mitglied der königlich böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften. Attemsgasse Nr. 5.
- Herr Alois Riehl, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Philosophie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Grabenstrasse Nr. 31.
- Herr Heinrich Streintz, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der mathematischen Physik, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Burgring Nr. 16.
- Herr Cornelius Doelter, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Petrographie und Mineralogie. Merangasse Nr. 42.
- Herr Rudolf Hörnes, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Geologie und Paläontologie. Glacisstrasse Nr. 39.
- Herr Albert von Ettingshausen, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Physik. Im physikalischen Institutsgebäude.

Privatdocenten.

- Herr Friedrich von Hausegger, Doctor der Rechte, Advocat, Privatdocent für Geschichte und Theorie der Musik. Hofgasse Nr. 8.
- Herr Gustav Ritter von Escherich, Doctor der Philosophie, Privatdocent für Mathematik, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Wickenburggasse Nr. 30.
- Herr Josef Streissler, Professor an der k. k. Staats-Ober-Realschule in Graz, Privatdocent für angewandte Geometrie. Elisabethstrasse Nr. 11.
- Herr Franz Mayer, Doctor der Philosophie, Professor an der Landes-Ober-Realschule in Graz, Privatdocent für österreichische Geschichte. Glacisstrasse Nr. 63.
- Herr Hans von Zwiedineck-Südenhorst, Doctor der Philosophie, Professor an der Landes-Ober-Realschule in Graz, Ritter des Anhaltinischen Haus-Ordens Albrecht des Bären, Pfleger des Germ. Museums in Nürnberg, Privatdocent für allgemeine neuere und neueste Geschichte. Coliseums-gasse Nr. 1.
- Herr August von Mojsisovics, Doctor der gesammten Heilkunde, Privatdocent für Zoologie und vergleichende Anatomie. Gartengasse Nr. 18.
- Herr Wilhelm Schmidt, Doctor der Philosophie, Privatdocent für allgemeine Geographie.

Assistenten.

- Herr Karl von Garzarolli, Assistent am chemischen Institute.
- Herr Johann Hammer, Assistent am physikalischen Institute. Im physikalischen Institutsgebäude.
- Herr August von Mojsisovics, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent am zoologisch-zootomischen Institute etc., wie oben.
- Herr Gustav Schacherl, Magister der Pharmacie, Assistent am chemischen Institute.
- Herr Emanuel Urban, Magister der Pharmacie, Assistent am chemischen Institute.
- Herr Martin Waldner, Assistent am botanischen Institute.
- Herr Vincenz Hansel, Demonstrator bei der Lehrkanzel für Mineralogie.

Öffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

- Herr Josef Bérisswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 8.
- Herr Moriz Volke, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache an der Universität, a. ö. Professor an der Akademie für Handel und Industrie und Docent an der technischen Hochschule in Graz. Franzensplatz Nr. 1.
- Herr Ignaz Wolf, öffentlicher Lehrer der Stenographie. Reitschulgasse Nr. 19.
- Herr August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 5.

Diener.

- Alois Wagner, Laborant, zugleich Mechaniker am chemischen Institute.
- Johann Folter, Diener bei den naturhistorischen Lehrkanzeln und Instituten.
- Josef Pischl, Diener, zugleich Mechaniker des physikalischen Institutes. Im physikalischen Institutsgebäude.
- Adalbert de Angelis, Diener am zoologisch-zootomischen Institute.

K. K. Universitäts-Kanzlei.

Rector Magnificus, Vorsteher.

Herr Josef Hütter, Doctor der Rechte, Secretär. Heinrichstrasse Nr. 77.

Herr Josef Richter, prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. I. Staats-Gymnasium. Glacisstrasse Nr. 5.

Herr Alois Lienhart, Official und Gebäude-Inspector. Hofgasse Nr. 10.

Herr Karl Michelitsch, Diurnist. Radetzkystrasse Nr. 8.

Herr Josef Zwölfpoth, Diurnist. Wickenburggasse Nr. 36.

Heinrich Taubert, Universitätsdiener. Göthestrasse Nr. 26.

K. K. Universitäts-Bibliothek.

Herr Ignaz Tomaschek, Bibliothekar, Doctor der Philosophie, mehrerer wissenschaftlicher Vereine theils wirkliches, theils correspondirendes Mitglied. Bürgergasse im Bibliotheks-Gebäude Nr. 2.

Herr Eduard Kögeler, Custos. Muchargasse Nr. 8.

Herr Ludwig von Hörmann, Doctor der Philosophie, Custos. Attemsgasse Nr. 6.

Herr Josef Freiherr von Anders, Doctorand der Rechte, Amanuensis. Merangasse Nr. 36.

Herr Anton Schlossar, Doctor der Rechte, Amanuensis. Haydngasse Nr. 4.

Franz Tantegel, erster Diener. Josefigasse Nr. 10.

Johann Buchmaier, zweiter Diener. Feuerbachgasse Nr. 6.

Inspection der Universitätsgebäude.

Herr Alois Lienhart, Gebäude-Inspector, wie oben.

Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht.

Johann Deimling, zweiter Universitäts-Hausknecht.

Franz Griessbacher, provisorischer Hausmeister am anatomischen und physiologischen Institute.

Ordnung der Vorlesungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

— 323 —

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 9—10 Dr. Joannes Worm, Supplens.

Linguam hebraicam docet et partem historicam Isaiae Prophetæ interpretatur die Lunae, Merc. et Sabb. hora 10—11 Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.

Introductionem in ss. Vet. Foed. libros die Lunae, Merc. et Vener. hora 4—5 tradit idem.

Librum Josuae die Martis et Vener. hora 10—11 explanat idem.

Linguam arabicam exercitiis interpretationis annexis die Merc. et Sabb. hora 11—12 docet idem.

*Archaeologiam biblicam (colleg. publ.) die Sabb. hora 4—5 tradit idem.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet quotidie hora 9—10 et 3—4 Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Synopsin activitatis publicae Christi in Galilaea juxta tres priores evangelistas exhibet die Lunae, Mart., Merc. et Sabb. hora 10—11 et die Lun. et Ven. hora 4—5 Dr. Franciscus Poelzl, Prof. publ. ord.

Historiam passionis D. n. J. Chr. juxta quatuor Evangelistas die Vener. hora 10—11 explanat idem.

Exercitia interpretationis die Merc. et Sabb. hora 4—5 instituit idem.

Epistolam ad Galatas die Mart. et Vener. hora 11—12 exegetice illustrat idem.

Anmerkung. Dogmengeschichte s. zum 3. Jahrgange.

III. Annus.

Theologiae Moralis partem generalem et ex speciali officia hominis erga Deum et seipsum omnia quotidie hora 10—11 et 4—5 tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

Historiam Ecclesiae Christi et Patrologiam tradit quotidie hora 9—10 et 3—4 Dr. Leopoldus Schuster, Prof. publ. extraord.

Dogmengeschichte der vornicaenischen Zeit, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie lehrt täglich von 9—10 Uhr und Montag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr der o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Homiletische Übungen hält Mittwoch von 3—4 Uhr derselbe.

Praktische Katechetik lehrt Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr derselbe.

Kirchenrecht, 5 Stunden wöchentlich, täglich von 4—5 Uhr und Montag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

Erklärung ausgewählter Stücke des Corpus J. can., 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 8—9 Uhr, von demselben. (Unentgeltlich.)

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien werden an allen Wochentagen mit Ausnahme des Donnerstages, die nachmittägigen Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag gehalten.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, fünfmal wöchentlich, von Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff, im Saale Nr. IV.

Deutsches Privatrecht, wöchentlich 6 Stunden, von Montag bis Samstag von 11—12 Uhr, von demselben, im Saale Nr. IV.

Deutsche Reichsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin, im Saale Nr. IV.

Geschichte des Rechts in Österreich vor 1526, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, von demselben, im Saale Nr. III.

Österreichische Rechtsquellen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr, von demselben, im Saale Nr. V.

Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr Nachmittag, von demselben, im Saale Nr. IV.

Institutionen des römischen Rechtes, 7 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr im Saale Nr. IV und täglich von 11—12 Uhr im Saale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Demelius.

Pandekten (Fortsetzung, Obligationenrecht), 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, von demselben, im Saale Nr. V.

Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes, im Hörsaale Nr. II.

Pandekten (Erbrecht), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Pandekten (Familienrecht), 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III.

Quellengeschichte des Kirchenrechtes, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Gross, im Hörsaale Nr. IV.

System des Kirchenrechtes, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 9—10 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Österreichisches allgemeines Privatrecht (Familienrecht, — Verjährung), 5 mal wöchentlich, Montag bis Freitag incl. von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.

Österreichisches allgemeines Privatrecht (Allgemeine Lehren und Mobilarsachenrecht), 4 mal wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Emil Strohal, im Hörsaale Nr. III.

Praktische Übungen aus dem österreichischen Civilrechte (Civilpracticum), 2 mal wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III.

Über einzelne Obligationsverhältnisse nach österreichischem Rechte, 2 mal wöchentlich, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr Vormittag, von demselben, im Hörsaale Nr. III.

Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, von Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. II.

Über österreichisches Strafrecht, wöchentlich 5 Stunden, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.

Über Schwurgerichte und Schöffengerichte alter und neuer Zeit, wöchentlich 1 Stunde, von demselben.

Strafrechtliche Übungen am Seminar, an später zu vereinbarenden Tagen und Stunden, von demselben.

Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr und Samstag von 12—1 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Julius Vargha, im Hörsaale Nr. I.

Über englisches Strafprocessrecht, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 5—6 Uhr Nachmittag, von demselben, im Hörsaale Nr. I.

Repetitorium aus Strafprocess, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr Nachmittag, von demselben, im Hörsaale Nr. I.

Strafrecht, 5 stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch von 10—11 Uhr im Saale Nr. III, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr im Saale Nr. V, vom Privatdocenten Dr. Franz Ritter v. Liszt.

Practicum aus dem Strafprocess für 4 jährige, 2 stündig, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, von demselben, im Saale Nr. II.

Geschichte des Strafrechtes, 3 stündig, Montag und Dienstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittag, von demselben, im Hörsaale Nr. I.

Verwaltungspolitik, 3 stündig, Montag bis Mittwoch von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand, im Hörsaale Nr. II.

Nationalökonomie incl. Volkswirtschaftspolitik, 6 stündig, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II.

Nationalökonomie incl. Volkswirtschaftspolitik, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof, im Hörsaale Nr. V.

Repetitorium aus der Finanzwissenschaft, einmal wöchentlich, am Samstag, von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. V.

Geschichte und Theorie des Geld-, Credit- und Bankwesens, einmal wöchentlich, am Donnerstag von 3—4 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. V.

Österreichisches Staatsrecht in Verbindung mit dem Allgemeinen, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Hermann Ignaz Bidermann, im Saale Nr. III.

Theorie der Statistik und Grundriss der europäischen Staatenkunde, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III.

Österreichisches Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Franz Ritter v. Juraschek, im Hörsaale Nr. V.

Civilgerichtliches Verfahren in Streitsachen, mit besonderer Rücksicht auf den Entwurf einer Civilprocessordnung, wöchentlich 7 Stunden, Samstag von 9—10, und Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.

Handels- und Wechselrecht, fünfmal wöchentlich, von Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I.

Handelsgesellschaftsrecht, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Alexander Grawein, im Hörsaale Nr. V.

Börse und Börsengeschäfte, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. V.

Versicherungswesen, einmal die Woche, Donnerstag von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. V.

Gerichtliche Medicin für Juristen mit den zum Verständnisse nothwendigen Demonstrationen, 4mal wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein, im Hörsaale für Staatsarzneikunde.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 5—6½ Uhr, vom Docenten Friedrich Hartmann, im Hörsaale Nr. III.

C. Medicinische Facultät.

Systematische Anatomie des Menschen I. Theil, sechsmal in der Woche, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Julius v. Planer, im anatomischen Institute, Harrachgasse Nr. 21.

Anatomische Secir-Übungen unter der Leitung desselben, täglich während des ganzen Tages vom 1. October bis 15. Mai, in den Secirsälen des anatomischen Institutes. Specielle Anleitung wird besonders in den Stunden von 2—6 Uhr Nachmittags ertheilt. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.)

Topographische Anatomie im Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwerthung, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8½—10 Uhr, von demselben, ebendaselbst.

Chirurgisch-anatomische Übungen, in sechswöchentlichen Cursen unter Anleitung desselben (gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums) ebendaselbst. Stunde nach Übereinkunft.

Physiologie, fünfmal in der Woche von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Alexander Rollett, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21.

**Arbeiten im physiologischen Institute für Vorgeschrittene, täglich von demselben.

Histologie, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Ritter v. Ebner, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21.

Mikroskopische Anatomie der Sinnesorgane, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda.

Physiologisch-histologische Übungen für Anfänger, täglich mit Ausnahme des Samstages Nachmittags und Sonntages, von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends unter der Leitung der Professoren Rollett und Ebner im physiologischen Institute; gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.

- Über Entzündung: Experimentell-pathologische Vorlesungen vom Privatdocenten Dr. Rudolf Klemensiewicz, zweimal die Woche, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Institutes.
- Pharmakologie und Receptirkunde, fünfmal in der Woche von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Clar, im Hörsaal der Pharmakologie, Zinzendorfsgasse Nr. 31.
- Pharmakognosie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, von demselben, ebenda.
- *Pharmakognostische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Zeit nach Übereinkunft, ebenda. Colleg. publ. von demselben.
- Über Steiermarks Curorte und Heilwässer, wöchentlich 1 Stunde, Zeit und Ort nach Übereinkunft, vom Privatdocenten Dr. Conrad Clar.
- Über den Einfluss von Trinkkuren auf die Transfusions- und Diffusions-Vorgänge im Capillaren-Gebiete, wöchentlich 3 Stunden, vom Privatdocenten Dr. Julius Glax (Stunde nach Übereinkunft.)
- *Einleitung in die Kinderheilkunde, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Clar. Colleg. publ.
- Theoretische und praktische Vorträge über specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, 3 mal wöchentlich; Stunde nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Anton Tschamer. Honorar: das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes; Befreiung giltig.
- **Theoretische und klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde in 3 monatlichen Cursen, wöchentlich 6 Stunden (Zeit der Vorlesung nach späterer Bestimmung), vom Privatdocenten Dr. Anton Zini, im Anna-Kinderspitale.
- Allgemeine pathologische Anatomie und I. Theil der speciellen pathologischen Anatomie mit Einschluss der pathologischen Histologie, 8 Stunden wöchentlich; sechsmal von 12—1, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittag, vom a. ö. Prof. Dr. Hanns Kundrat, im pathol. anat. Hörsaal.
- Pathologische Secirübungen, 3 mal wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr Nachmittag, von demselben.
- Specielle medicinische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche von 8—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.

- Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, in achtwöchentlichen Cursen, 5 Stunden wöchentlich (Stunde nach Übereinkommen); gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele.
- Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 4 Stunden wöchentlich durch das ganze Semester, von 2—3 Uhr; gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel.
- Laryngoscopie in einem achtwöchentlichen Curs, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele. Honorar 10 fl.; für ganz Befreite die Hälfte.
- Elektrotherapie, vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel, in sechswöchentlichen Cursen, Stunde nach Übereinkommen, Honorar 10 fl.; für ganz Befreite die Hälfte.
- Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche von 10—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Rzehaczek, im allgemeinen Krankenhause.
- Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5½—6½ Uhr Abends, von demselben, ebendasselbst.
- Chirurgische Instrumentenlehre, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkunft, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.
- **Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 5—6½ Uhr, vom Privatdocenten Dr. Valentin Tanzer, im Hörsaal des pathologisch-anatomischen Institutes. Honorar 6 fl.; für die vom Collegiengelde Befreiten die halbe oder gänzliche Befreiung giltig.
- Über theoretisch-praktische Ohrenheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, von 12—1 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Johann Kessel.
- Theoretisch-praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, fünfmal in der Woche von 10—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Blodig, auf der Augenklinik.
- Operative Augenheilkunde, in sechswöchentlichen Cursen als fünfständiges Collegium, von 3—4 Uhr, dreimal in der Woche, von demselben,

*Ophthalmoscopische Übungen, an Samstagen von 8—9 Uhr Vormittag, von demselben. Colleg. publ.

Geburtshilflich-gynäkologische Vorträge und Klinik, fünfmal in der Woche von 12—2 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Helly.

**Geburtshilfliche Operations-Übungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, von demselben, im Gebäuhause. (Gegen das Honorar eines fünfstündigen Collegiums.)

Geburtshilfliche Operationslehre und -Übungen, zweimal in der Woche; Stunden nach Übereinkunft, im Gebäuhause, vom Privatdocenten Dr. Ernest Börner (gegen das Honorar eines fünfstündigen Collegiums.)

Klinik für Syphilis, Dienstag und Donnerstag von 3—4, Samstag von 9—11 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp.

Theoretische Psychiatrie, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaale für Psychiatrie, vom a. ö. Prof. Dr. Richard Freiherrn v. Krafft-Ebing.

Psychiatrische Klinik, Dienstag und Donnerstag von 5—6½ Uhr, im Gebäude des alten Irrenhauses, von demselben.

*Klinische Demonstrationen in der Irrenanstalt am Feldhof jeden zweiten Samstag, von 2½—6 Uhr, für die Hörer des Faches, von demselben. Colleg. publ.

Öffentliche Gesundheitspflege, fünfmal in der Woche von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein, im Hörsaale für Staatsarzneikunde.

Gerichtsärztliche Übungen, wöchentlich zweimal, von demselben, ebendasselbst.

**Staatsärztliches Practicum; Übungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen, im Institute für Staatsarzneikunde, täglich, von demselben.

Forensische Chemie, wöchentlich zweimal vom a. ö. Prof. Dr. Carl B. Hofmann, im pathol. chem. Laboratorium.

**Arbeiten im pathologisch-chemischen Laboratorium, täglich, von demselben. Honorar 10 fl.

*Landwirthschaftliche Thierheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, vom a. ö. Prof. Josef Ritter v. Koch, in später zu bestimmenden Tagen. Colleg. publ.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Ästhetik.

Praktische Philosophie, mit besonderer Hervorhebung der ethischen Grundlagen des Rechts- und Staatslebens, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis inclusive Freitag, von 8—9 Uhr Vormittags, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Nahlowsky, im juridischen Hörsaale Nr. I.

Praktische Philosophie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kaulich, im Hörsaale Nr. IV.

Grundzüge der philosophischen Pädagogik, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 2—3 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Metaphysik, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Praktische Philosophie und Geschichte der moralphilosophischen Systeme, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Riehl.

Grundzüge der Gymnasialpädagogik, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr, von demselben, im Stöckel Nr. I.

Erklärung von Spinoza's Ethik, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, von demselben, ebenda.

Die Elemente der Musik, in ihrer Wesenheit und ihrem geschichtlichen Entwicklungsprocesse beleuchtet, einmal in der Woche, in zu vereinbarender Stunde, vom Privatdocenten Dr. Friedrich v. Hausegger.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Analysis, wöchentlich dreimal, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf.

Principien der Geometrie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, von demselben.

Einleitung in die höhere Mathematik, 2 Stunden wöchentlich (Stunde nach Übereinkommen bestimmt), von demselben.

Theorie der algebraischen Curven, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Gustav Ritter v. Escherich, im physikalischen Institute.

Grundzüge des graphischen Calculs, wöchentlich 1½ Stunde, Mittwoch von ½3—4 Uhr, vom Privatdocenten Josef Streissler.

Über mathematische Geographie, dreimal wöchentlich und zwar jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Friesach.

Experimentalphysik, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis incl. Freitag von 11—12 Uhr Vormittags, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Boltzmann, im physikalischen Institute.

Ausgewählte Capitel aus der Electricitätslehre, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen.

Physikalische Übungen, in noch näher zu bezeichnenden Stunden, unter Oberleitung von Prof. Boltzmann im Vereine mit Prof. Ettingshausen.

Analytische Mechanik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz, im physikalischen Institute, Hörsaal II.

Methode der kleinsten Quadrate, in einer später zu vereinbarenden Stunde, von demselben, im physik. Institute, Hörsaal II.

Bestimmung empirischer Constanten mit besonderer Rücksicht auf die periodischen Naturerscheinungen der Meteorologie nach der Methode der kleinsten Quadrate, wöchentlich 2 Stunden (Zeit und Ort der Vorlesung nach Übereinkunft), vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.

Experimentalchemie, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag bis incl. Samstag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

**Praktische Übungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittag, von demselben.

*Theoretisch-praktischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, im Laufe der für die vorgenannten Übungen festgesetzten Stunden, von demselben. Colleg. publ.

Mineralogie (für Pharmaceuten, Mediciner und als erstes mineralog. Collegium für o. Studierende an der philosophischen Facultät), 5 stündig, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Peters, im Hörsaale Karmeliterplatz Nr. 4.

*Über Methode der Geologie, zugleich Conversatorium mit Vorträgen von Studierenden, 2 stündig, einmal in der Woche, von demselben, im mineralogischen Cabinet Karmeliterplatz Nr. 4. Colleg. publ.

Petrographie und Übersicht der speciellen Mineralogie, 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 11—12 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

Repetitorium und Practicum für Mineralogie, 2 stündig, Samstag zu mittlerer Tageszeit (die Zeit wird näher bestimmt), von demselben.

Systematische Paläontologie 1. Theil, 3 stündig, dreimal in der Woche (abwechselnd mit Prof. Leitgeb) von 12—1 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Rudolf Hörnes, im Hörsaale Karmeliterplatz 4.

Geologie von Österreich, 2 stündig, zweimal in der Woche, von 5—6 Uhr, von demselben, ebenda.

Allgemeine Botanik (zugleich als Collegium für Mediciner und Pharmaceuten), wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.

Demonstrationen zur allgemeinen Botanik, 2 Stunden wöchentlich, Sonntag von 8½—10½ Uhr, von demselben.

Kryptogamenkunde (II. Theil: Muscineen und Gefässkryptogamen), 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 5—7 Uhr Abends, von demselben.

Mikroskopische Übungen für Anfänger und für eine beschränkte Zahl von Theilnehmern, Samstag von 10—12 Uhr, von demselben.

Arbeiten im botanischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, von demselben. Unentgeltlich.

Über die Gliederung der Floren, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr Nachmittag, vom o. ö. Prof. Dr. Constantin Freiherrn v. Ettingshausen.

Pflanzengeschichtliche Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr Nachmittag, von demselben.

Allgemeine Zoologie mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Eilhard Schulze, im Auditorium des zoologischen Institutes, Karmeliterplatz Nr. 4.

Über die Vögel, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, von demselben, ebendasselbst.

Arbeiten im zoologischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, von demselben.

Naturgeschichte der Wirbelthiere mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Formen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im zoologischen Auditorium (Karmeliterplatz 5) vom Privatdocenten Dr. August v. Mojsisovics.

Stereometrie der Organismen, wöchentlich 1 Stunde, Donnerstag, von demselben, ebendasselbst.

III. Geschichte und Geographie.

Geschichte der neueren Zeit von 1789 bis 1830 an den 4 ersten Wochentagen Abends 6—7 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Weiss, im juridischen Hörsaale Nr. IV.

Historisches Seminar I. Abtheilung. Quellenkunde der Geschichte des Mittelalters verbunden mit praktischen Übungen für die Mitglieder des historischen Seminars, Freitag und Samstag von 6—7 Uhr, von demselben, im jurid. Hörsaale Nr. IV. Unentgeltlich.

Österreichische Geschichte, 5 mal die Woche: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 4—5 Uhr Nachmittag, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones, im jurid. Hörsaale Nr. II.

Der historische Boden Deutschlands. Einführung in die deutsche Geschichte, 2 mal die Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, von demselben, im philolog. Hörsaale.

Historisches Seminar II. Abtheilung. Lectüre der Königssaaler Geschichtsquellen; mündliche und schriftliche Übungen, Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr, von demselben, im philolog. Hörsaale. Unentgeltlich.

Geschichte der europäischen Staatsverträge seit 1648, 3 Stunden in der Woche, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adam Wolf, im Stöckel, Hörsaal Nr. I.

Culturgeschichte des Orients, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda.

Die Culturentwicklung in den österreichischen Ländern während des Mittelalters, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Franz Mayer, im Stöckel Saal Nr. I.

Geschichte Italiens im 16. u. 17. Jahrhunderte, in 2 wöchentlichen Stunden, vom Privatdocenten Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst. Mitteleuropa, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Wilhelm Schmidt.

Von den Flüssen, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

Alterthumskunde bis zum Schlusse der Römerzeit, mit Rücksicht auf Schrift- und Münzwesen, 2 Stunden wöchentlich, vom a. ö. Prof. Dr. Friedrich Pichler.

*Epigraphische Übungen an römischen Inschriften des Capitols und Vaticans, 1 Stunde wöchentlich, von demselben. Colleg. publ.

IV. Philologie und Archaeologie.

Geschichte der wissenschaftlichen Literatur der Griechen seit Aristoteles, Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan, im philolog. Hörsaale.

Erklärung von Tacitus' dialogus de oratoribus, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, von demselben, ebenda.

Philologisches Seminar I. Abtheilung. Griechische Übungen: a) Interpretation von Xenophon's Schrift de re publica Atheniensium, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr; b) Recension der griechischen Seminararbeiten, stilistisch-metrische Übungen, Disputationen über philologische Thesen, Freitag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda. Unentgeltlich.

Lateinische Grammatik, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Keller, im philolog. Hörsaale.

Horaz Oden Buch III und IV, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda.

Philologisches Seminar II. Abtheilung: a) Lateinischer Stil, 1 Stunde, in noch zu bestimmender Stunde; b) exegetisch-kritische Übungen an beliebigen Stellen der römischen Schulklassiker, 2 Stunden, Mittwoch von 2—4 Uhr, von demselben, ebenda. Unentgeltlich.

Plato's Protagoras, 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kergel, im philolog. Hörsaale.

*Philologische Übungen an des Sophokles König Oedipus, 2 Stunden, Montag von 12—1, Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

*Philologische Übungen an Livius XXI, 2 Stunden, Mittwoch, Samstag, von 12—1 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

*Lateinische und griechische Stilübungen, 1 Stunde, Samstag von 10—11 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Kritik und Erklärung des Nibelungenliedes (nach Lachmann's Ausgabe), dreimal die Woche, Donnerstag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Schönbach, im juridischen Hörsaale Nr. V.

Über Göthe's Leben und Werke, zweimal die Woche, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, von demselben, ebendasselbst.

Im Seminar für deutsche Philologie: Angelsächsische Grammatik und Interpretation des Beóvulf, einmal die Woche, Samstag von 4—6 Uhr, von demselben, ebendasselbst. (Unentgeltlich.)

Slavische Nominalsyntax, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek, im philologischen Hörsaale.

Erklärung des Slovo o polku Igorevë (Schluss), 1 Stunde wöchentlich, Montag von 3—4 Uhr, von demselben, ebenda.

*Philologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—5 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

V. Neuere Sprachen.

Französische Stilistik und Literatur mit französischem Vortrage, wöchentlich 2 Stunden, vom öffentlichen Lehrer Josef Beriswyl, im II. juridischen Hörsaale.

Formenlehre der französischen Sprache nebst Übungen, wöchentlich 2 Stunden, von demselben, ebenda.

Tage und Stunden werden später bestimmt werden.

VI. Fertigkeiten.

Stenographie, wöchentlich 2 Stunden (die diessfälligen Stunden und Tage können erst später angegeben werden), vom öffentlichen Lehrer Ignaz Wolf.

Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Seminar für Rechtswissenschaften, umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Aus der österreichischen Rechtsgeschichte, geleitet vom a. ö. Prof. Dr. Arnold R. v. Luschin.
2. Strafrechtliche, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.

Seminar für Staatswissenschaften, ist in diesem Semester nicht geöffnet.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme zu Mitgliedern dieser beiden Seminare stattfindet, sind den Statuten derselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. v. Planer.

Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.

Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, Zinzendorfsgasse Nr. 31. Vorstand: Prof. Dr. Clar.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Kundrat.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Rzehaczek.

Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärrhaus. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Gynaekologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.

Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan und Prof. Dr. Otto Keller.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Sprache. Vorstand: Prof. Dr. Anton Schönbach.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Prof. Dr. Johann Weiss und Prof. Dr. Franz Krones.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Boltzmann.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Schulze.

Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Neuthorgasse Nr. 46.

Phyto-paläontologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Ettingshausen.

Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Peters.

Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan, und für die numismatische Abtheilung Prof. Dr. Pichler.

d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen, im Winter-Semester: in den Stunden von 9 Uhr Vor- bis 4 Uhr Nachmittag; im Sommer-Semester: in den Stunden von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag.

Vorstand: Bibliothekar Dr. Tomaschek.

B. Am st. landschaftl. Joanneum.

- Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5 bis 8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- Mineralogisches Museum.
- Zoologisches Museum.
- Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- Botanischer Garten. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb.
- Chemisches Laboratorium.
- Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr). Vorstand: Prof. Dr. Pichler.

Übersicht

der

Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1876/77 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8—9	Kirchenrecht, 1 St., Prof. Dr. Ritter v. Scherer. Dogmengeschichte der voricaenischen Zeit, 2 St., derselbe. Erklärung ausgewählter Stücke des Corpus J. can., 1 St., derselbe.	Deutsche Reichsgeschichte, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Luschin. Praktische Übungen aus dem österr. Civilrechte (Civilpracticum), 2 St., Privatdocent Dr. Strohal. Über einzelne Obligationenverhältnisse nach österr. Recht, 2 St., derselbe. Strafrecht, 4 St., Privatdocent Dr. Vargha. Practicum aus dem Strafprocess, 2 St., Privatdocent Dr. Ritter von Liszt. Österreichisches Staatsrecht, 5 St., Privatdocent Dr. Ritter v. Juraschek.	Pharmakologie u.-Receptirkunde, 5 St., Prof. Dr. Clar. *Ophthalmoscopische Übungen, 1 St., Prof. Dr. Blodig. Colleg. publ. Öffentliche Gesundheitspflege, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Praktische Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Nahlowsky. Praktische Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Kaulich. Praktische Philosophie u. Geschichte der moralphilosophischen Systeme, 5 St., Prof. Dr. Riehl. Ausgewählte Capitel aus d. Electricitätslehre, 3 St., Prof. Dr. v. Ettingshausen. Experimentalchemie, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal.
8—10			Specielle medicinische Pathologie, Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Rembold.	
8½ bis 10			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer.	
8½ bis 10½				Demonstrationen zur allgemeinen Botanik, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb.
9—10	Theologia fundamentalis, 5 hor., Dr. Worm, Supplens. Theologia dogmatica, 5 hor., Prof. Dr. Stanonik. Historia Eccl. Chr. et Patrologia, 5 hor., Prof. Dr. Schuster.	Geschichte des Rechts in Österreich vor 1526, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Luschin. Österreichische Rechtsquellen, 1 St., derselbe. Römische Rechtsgeschichte, 3 St., Prof. Dr. Tewes.	Systematische Anatomie des Menschen, 5 St., Prof. Dr. v. Planer.	Analytische Mechanik, 5 St., Prof. Dr. Streintz. Allgemeine Zoologie mit Demonstrationen, 5 St., Prof. Dr. Schulze. Über die Vögel, 1 St., derselbe. Philologisches Seminar I, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
9—10	Pastoraltheologie, 5 St., Prof. Dr. Klinger.	Quellengeschichte des Kirchenrechts, 2 St., Prof. Dr. Gross. System des Kirchenrechts, 4 St., derselbe. Österreichisches allgem. Privatrecht (Allgemeine Lehren und Mobilar-sachenrecht), 4 St., Privatdocent Dr. Strohhal. Civilgerichtliches Verfahren in Streitsachen, 1 St., Prof. Dr. Blaschke. Handels- u. Wechselrecht, 5 St., derselbe. Gerichtliche Medicin für Juristen, 4 St., Prof. Dr. Schauenstein.		*Philologische Übungen an des Sophokles König Oedipus, 1 St., Prof. Dr. Kergel. Colleg. publ.
9—11			Klinik für Syphilis, 2 St., Prof. Dr. Lipp.	
10—11	Lingua hebraica et pars historica Isaiæ Prophetæ, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmänn. Liber Josuæ, 2 hor., idem. Synopsis activitatis publicæ Christi in Galilæa juxta tres priores evangelistas, 4 hor., Prof. Dr. Pölzl. Historia passionis D. n. J. Chr. juxta quatuor Evangelistas, 1 hor., idem. Theologia Moralis, 5 hor., Prof. Dr. Schlager. Praktische Katechetik, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. Institutionen, 1 St., Prof. Dr. Demelius. Pandekten (Obligationenrecht), 4 St., derselbe. Pandekten (Familienrecht), 3 St., Prof. Dr. Tewes. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Neubauer. Strafrecht, 5 St., Privatdocent Dr. Ritter v. Liszt. Civilgerichtliches Verfahren in Streitsachen, 6 St., Prof. Dr. Blaschke.	Physiologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett.	Analysis, 3 St., Prof. Dr. Frischaut. Principien der Geometrie, 2 St., derselbe. Geschichte d. wissenschaftlichen Literatur d. Griechen, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan. Erklärung von Tacitus dialogus de oratoribus, 2 St., derselbe. *Lateinische u. griechische Stilübungen, 1 St., Prof. Dr. Kergel. Colleg. publ.
10—12			Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Ritter v. Rzehaczek. Theoretisch - praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	Mikroskopische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
11—12	Lingua arabica, 2 hor., Prof. Dr. Fruhmänn. Epistola ad Galatas, 2 hor., Prof. Dr. Pölzl.	Deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Bischoff. Institutionen, 6 St., Prof. Dr. Demelius. Nationalökonomie incl. Volkswirtschaftspolitik, 6 St., Prof. Dr. Hildebrand. Nationalökonomie, incl. Volkswirtschaftspolitik, 6 St., Privatdocent Dr. Bischoff. Österreichisches Staatsrecht in Verbindung mit dem Allgemeinen, 6 St., Prof. Dr. Bidermann.	Systematische Anatomie des Menschen I. Theil, 1 St., Prof. Dr. v. Planer. Histologie, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Ebner. Mikroskopische Anatomie der Sinnesorgane, 2 St., derselbe.	Theorie der algebraischen Curven, 3 St., Privatdocent Dr. Ritter v. Escherich. Über mathematische Geographie, 3 St., Prof. Dr. Friesach. Experimentalphysik, 5 St., Prof. Dr. Boltzmann. Petrographie u. Übersicht der speciellen Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. Dölter. Geschichte der europäischen Staatsverträge seit 1648, 3 St., Prof. Dr. Wolf. Culturgeschichte des Orients, 2 St., derselbe. Lateinische Grammatik, 4 St., Prof. Dr. Keller. Horaz' Oden, Buch III u. IV, 2 St., derselbe.
12—1		Pandekten (Erbrecht), 6 St., Prof. Dr. Tewes. Österreichisches allgem. Privatrecht (Familienrecht, — Verjährung), 5 St., Prof. Dr. Michel. Strafrecht, 1 St., Privatdocent Dr. Vargha. Repetitorium aus der Finanzwissenschaft, 1 St., Privatdocent Dr. Bischoff. Theorie der Statistik und Grundriss der europäischen Staatenkunde, 2 St., Prof. Dr. Bidermann. Handelsgesellschaftsrecht, 2 St., Privatdocent Dr. Grawein. Börse u. Börsengeschäfte, 1 St., derselbe. Versicherungswesen, 1 St., derselbe.	Über Entzündung, 2 St., Privatdocent Dr. Klemensiewicz. Allgemeine und specielle pathologische Anatomie mit Einschluss der pathologischen Histologie, 6 St., Prof. Dr. Kundrat. Über theoretisch - praktische Ohrenheilkunde, 5 St., Privatdocent Dr. Kessel.	Grundzüge der Gymnasialpädagogik, 3 St., Prof. Dr. Riehl. Erklärung von Spinoza's Ethik, 2 St., derselbe. Allgemeine Botanik, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb. Systematische Paläontologie I. Theil, 3 St., Prof. Dr. Hörnnes und Dr. Leitgeb. Naturgeschichte der Wirbelthiere, 3 St., Privatdocent Dr. v. Mojsisovics. Stereometrie der Organismen, 1 St., derselbe. Plato's Protagoras, 3 St., Prof. Dr. Kergel. *Philologische Übungen an des Sophokles König Oedipus, 1 St., derselbe. Colleg. publ. *Philologische Übungen an Livius XXI, 2 St., derselbe. Colleg. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
12—2			Geburtshilflich - gynäkologische Vorträge u. Klinik, 10 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly.	
2—3			Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 4 St., Privatdocent Dr. Haimel.	Grundzüge der philosophischen Pädagogik, 3 St., Prof. Dr. Kaulich. Metaphysik, 2 St., derselbe. Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. Peters. Die Culturentwicklung in den österreich. Ländern während d. Mittelalters, 3 St., Privatdocent Dr. Mayer.
2—4				Philologisches Seminar II, 3 St., Prof. Dr. Keller.
2—6			Specielle Anleitung zu anatomischen Secir-Übungen, 4 St., Prof. Dr. v. Planer.	
2½—6			*Klinische Demonstrationen in der Irrenanstalt, 3½ St., Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing. Colleg. publ.	
½3—4				Grundzüge d. graphischen Calculs, 1½ St., Privatdocent Streissler.
3—4	Theologia dogmatica, 4 hor., Prof. Dr. Stanonik. Historia Eccl. Chr. et Patrologia, 4 hor., Prof. Dr. Schuster. Pastoraltheologie, 3 St., Prof. Dr. Klinger. Homiletische Übungen, 1 St., derselbe.	Verwaltungspolitik, 3 St., Prof. Dr. Hildebrand. Geschichte und Theorie des Geld-, Credit- und Bankwesens, 1 St., Privatdocent Dr. Bischof.	*Einleitung in die Kinderheilkunde, 1 St., Prof. Dr. Clar. Colleg. publ. Allgemeine und specielle pathologische Anatomie mit Einschluss der pathologischen Histologie, 2 St., Prof. Dr. Kundrat. Pathologische Secirübungen, 3 St., derselbe. Operative Augenheilkunde, 3 St., Prof. Dr. Blodig. Klinik für Syphilis, 2 St., Prof. Dr. Lipp.	Kritik und Erklärung des des Nibelungenliedes, 3 St., Prof. Dr. Schönbach. Slavische Nominalsyntax, 2 St., Prof. Dr. Krek. Erklärung des Slovo o polku Igorevě, 2 St., derselbe.
3—5				*Philologische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Krek.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
4—5	Introductio in ss. Vet. Foed. libros, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmänn. Archaeologia biblica, 1 hor., idem. Synopsis activitatis publicae Christi in Galilaea juxta tres priores evangelistas, 2 hor., Prof. Dr. Pölzl. Exercitia interpretationis, 2 hor., idem. Theologia Moralis, 4 hor., Prof. Dr. Schlager. Kirchenrecht, 5 St., Prof. Dr. Ritter v. Scherer.		Pharmakognosie, 3 St., Prof. Dr. Clar. Theoretische Psychiatrie, 2 St., Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.	Österreich. Geschichte, 5 St., Prof. Dr. Krones. Über Göthe's Leben und Werke, 2 St., Prof. Dr. Schönbach.
4—6		Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Luschn.		Seminar für deutsche Philologie, 2 St., Prof. Dr. Schönbach.
5—6		Über englisches Strafrecht, 1 St., Privatdocent Dr. Vargha. Repetitorium aus Strafrecht, 2 St., derselbe.	Geburtshilfliche Operations-Übungen, 2 St., Prof. Dr. Ritt v. Helly.	Geologie von Österreich, 2 St., Prof. Dr. Hönes. Der historische Boden Deutschlands, 2 St., Prof. Dr. Krones. Historisches Seminar II, 2 St., derselbe.
5—6½		Geschichte des Strafrechts, 3 St., Privatdocent Dr. Ritter v. Liszt. Staatsrechnungswissenschaft, 6 St., Docent Hartmann.	Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Tanzer. Psychiatrische Klinik, 3 St., Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.	
5½ bis 6½			Chirurgische Operationslehre, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Rzehacek.	
5—7				Kryptogamenkunde, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb.
6—7				Über die Gliederung der Floren, 3 St., Prof. Dr. Freiherr v. Ettingshausen. Pflanzengeschichtliche Demonstrationen und Übungen, 2 St., derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
6—7				Geschichte der neueren Zeit von 1789 bis 1830, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Historisches Seminar I, 2 St., derselbe.
täglich			Anatomische Secir-Übungen, Prof. Dr. v. Planer. Arbeiten im physiologischen Institute, Prof. Dr. Rollett. Physiologisch - histologische Übungen, Prof. Dr. Rollett. Staatsärztliches Practicum, Prof. Dr. Schauenstein. Arbeiten im pathologischen chemischen Laboratorium, Prof. Dr. Hofmann.	Praktische Übungen im chemischen Laboratorium, Prof. Dr. v. Pebal. *Theoretisch - praktischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, derselbe. Colleg. publ. Arbeiten im botanischen Institute, Prof. Dr. Leitgeb. Arbeiten im zoologischen Institute, Professor Dr. Schulze.
An erst zu bestimmenden Tagen und Stunden		Österr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Schütze. Über Schwurgerichte und Schöffengerichte alter u. neuer Zeit, 1 St., derselbe. Strafrechtliche Übungen am Seminar, derselbe.	Chirurgisch - anatomische Übungen, Prof. Dr. v. Planer. *Pharmakognostische Übungen, 1 St., Prof. Dr. Clar. Colleg. publ. Über Steiermarks Curorte und Heilwässer, 1 St., Privatdocent Dr. Clar. Über den Einfluss von Trinkkuren auf die Transfusions- und Diffusionsvorgänge im Capillaren-Gebiete, 3 St., Privatdocent Dr. Glax. Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 5 St., Privatdocent Dr. Emele. Laryngoscopie, 3 St., derselbe. Elektrotherapie, Privatdocent Dr. Haimel. Chirurgische Instrumentenlehre, 2 St., Privatdoc. Dr. Quass. Geburtshilfliche Operationslehre und Übungen, Privatdoc. Dr. Börner.	Die Elemente der Musik in ihrer Wesenheit und ihrem geschichtlichen Entwicklungsprocesse beleuchtet, Privatdocent Dr. v. Hausegger. Einleitung in die höhere Mathematik, 2 St., Prof. Dr. Frischaut. Physikalische Übungen, Prof. Dr. Boltzmann. Methode der kleinsten Quadrate, 1 St., Prof. Dr. Streintz. Bestimmung empirischer Constanten, 2 St., Prof. Dr. Šubic. *Methode der Geologie, 2 St., Prof. Dr. Peters. Colleg. publ. Repetitorium und Practicum für Mineralogie, 2 St., Prof. Dr. Doelter. Stereometrie der Organismen, 1 St., Privatdocent Dr. v. Mojsisovics. Geschichte Italiens im 16. und 17. Jahrhunderte, 2 St., Privatdocent Dr.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
An erst zu bestimmenden Tagen und Stunden			Theoretische u. praktische Vorträge über specielle Pathologie u. Therapie der Kinderkrankheiten, Privatdoc. Dr. Tschamer. Theoretische u. klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, 6 St., Privatdocent Dr. Zini. Gerichtsärztliche Übungen, Prof. Dr. Schauenstein. Forensische Chemie, Prof. Dr. Hofmann. *Landwirthschaftl. Thierheilkunde, 5 St., Prof. Ritter v. Koch. Colleg. publ.	v. Zwiedineck-Südenhorst. Mitteleuropa, 3 St., Privatdocent Dr. Schmidt. Von den Flüssen, 2 St., derselbe. Alterthumskunde, 2 St., Prof. Dr. Pichler. *Epigraphische Übungen, 1 St. derselbe. Colleg. publ. Philologisches Seminar II, 1 St., Prof. Dr. Keller. Französische Stilistik und Literatur, 2 St., Lehrer Beriswyl. Formenlehre der französischen Sprache, 2 St., derselbe. Stenographie, 2 St., Lehrer Wolf. Turnunterricht, Lehrer Augustin.

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1876.

	Inländer	Ausländer	Zusammen
Theologen , immatrikulirte	35	—	35
„ ausserordentliche	17	1	18
Juristen , immatrikulirte	287	55	342
„ ausserordentliche	21	—	21
Mediciner , immatrikulirte	98	35	133
„ ausserordentliche	4	1	5
Philosophen , immatrikulirte	149	16	165
„ ausserordentliche	20	4	24
Pharmaceuten	43	18	61
	674	130	804

